



**5. Wie ist ICHTHOLAN® 20% Salbe aufzubewahren?**

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
Tuben mit 15 g, 40 g und 100 g: Nicht über 30 °C lagern. Dosen mit 250 g und 600 g (Anstaltspackungen): Nicht über 25 °C lagern. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Tube, Faltschachtel oder Dose angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Die Haltbarkeit nach Anbruch beträgt 3 Jahre (Tube) bzw. 6 Monate (Dose).

**6. Weitere Informationen**

**Zusammensetzung** 100 g Salbe enthalten: **Wirkstoff:** Ammoniumbituminosulfonat (ICHTHYOL®) 20 g. **Sonstige Bestandteile:** Gelbes Vaseline, Wollwachs, gereinigtes Wasser.

**Darreichungsform und Inhalt**

ICHTHOLAN® 20% Salbe ist in Tuben mit 15 g (N1), 40 g (N1) und 100 g (N2) und in Dosen mit 250 g und 600 g (Anstaltspackungen) erhältlich.

**Pharmazeutischer Unternehmer**

ICHTHYOL-GESELLSCHAFT  
Cordes, Hermanni & Co. (GmbH & Co.) KG  
Sportallee 85 • 22335 Hamburg  
Tel.: 040-50714-0 • Fax: 040-50714-110 • E-Mail: info@ichthyol.de

**Hersteller**

ICHTHYOL-GESELLSCHAFT Cordes, Hermanni & Co. (GmbH & Co.) KG • Sportallee 85 • 22335 Hamburg

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im März 2006 überarbeitet.

**Weitere Angaben**

ICHTHOLAN® 20% Salbe enthält den Wirkstoff ICHTHYOL® (Ammoniumbituminosulfonat). Dieser wird aus Ölschiefer, einem Naturgestein, gewonnen. ICHTHYOL® wirkt antientzündlich, antibakteriell, hemmt das Pilzwachstum und zieht tieferliegende Eiterprozesse an die Hautoberfläche.

ICHTHYOL® zeichnet sich durch einen unverwechselbaren, charakteristischen Geruch und eine Farbe aus, die Ausdruck der natürlichen Herkunft dieses Stoffes sind. ICHTHYOL® wird seit vielen Jahren bei

Hautkrankheiten und Beschwerden im Bereich der Gelenke und umgebenden Gewebe eingesetzt. Die Einsatzgebiete sind dabei abhängig von der Menge ICHTHYOL® in der Salbe:

Mit ICHTHOLAN® 20% Salbe werden z.B. Hauteiterungen, Abszesse und Nagelbettentzündungen behandelt. **Nagelbettentzündungen** sind fast jedem bekannt. Durch zu enges Schuhwerk, falsche Nagelpflege, kleinere Verletzungen oder auch Nägelkauen, kann es zu einer schmerzhaften Entzündung unter dem Nagel oder im Nagelgebiet kommen. Gleichzeitig wirkt der Nagel unansehnlich und angegriffen. Durch Rötung und Schwellung im Nagelgebiet schmerzt jede Bewegung. Wird nun der Entzündungsprozess nicht schnell genug gestoppt, muß der Nagel im schlimmsten Fall vom Arzt entfernt werden. Dies ist meist vermeidbar, denn ICHTHOLAN® 20% schafft hier schnelle Abhilfe. Wegen seiner bewährten entzündungshemmenden und schmerzlindernden Wirkung wird ICHTHOLAN® 20% schon seit vielen Jahrzehnten erfolgreich bei Nagelbettentzündungen eingesetzt.

Die Salbe sorgt für einen schnellen Rückgang der Entzündung und vermindert innerhalb kurzer Zeit den Schmerz. Die Rötung läßt nach und der Nagel sieht wieder gepflegt aus. Folgeschäden am Nagel können so in vielen Fällen verhindert werden. Bei der Behandlung von Nagelbettentzündungen hat sich folgende Anwendung bewährt: ICHTHOLAN® 20% wird möglichst jeden zweiten Tag auf das Nagelgebiet aufgetragen. Danach wird auf die Stelle Watte gelegt und mit einem Pflaster abgedeckt.

Haben Sie Fragen zu ICHTHYOL® - dem Stoff aus der Natur - oder weiteren Präparaten mit ICHTHYOL®?

Dann wenden Sie sich jederzeit gerne an:  
ICHTHYOL-GESELLSCHAFT Cordes, Hermanni & Co. (GmbH & Co.) KG • Sportallee 85 • 22335 Hamburg  
http://www.ichthyol.de • E-Mail: info@ichthyol.de

**Gebrauchsinformation: Information für den Anwender**

**ICHTHOLAN® 20% Salbe**

**Wirkstoff: Ammoniumbituminosulfonat (ICHTHYOL®)**

Liebe Patientin, lieber Patient!  
Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muß ICHTHOLAN® 20% Salbe jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Gebrauchsinformation beinhaltet:

1. Was ist ICHTHOLAN® 20% Salbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von ICHTHOLAN® 20% Salbe beachten?
3. Wie ist ICHTHOLAN® 20% Salbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist ICHTHOLAN® 20% Salbe aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

**1. Was ist ICHTHOLAN® 20% Salbe und wofür wird sie angewendet?**

ICHTHOLAN® 20% Salbe ist ein Dermatikum mit einem Wirkstoff aus der Gruppe der sulfonierten Schieferöle (Mittel gegen Entzündungen der Haut).

218 132 0446 020/18-06



IHR PARTNER FÜR GESUNDE HAUT.





ICTHOLAN® 20% Salbe dient zur Reifung von Furunkeln und oberflächlich abszedierenden Prozessen.

**2. Was müssen Sie vor der Anwendung von ICTHOLAN® 20% Salbe beachten?**

- **ICTHOLAN® 20% Salbe darf nicht angewendet werden** wenn Ihnen bekannt ist, daß Sie eine nachgewiesene Überempfindlichkeit gegen sulfonierte Schieferöle wie z.B. Ammonium- und/oder Natriumbituminosulfonat oder einen der sonstigen Bestandteile haben.
- in der Schwangerschaft und Stillzeit.

**Besondere Vorsicht ist bei der Anwendung von ICTHOLAN® 20% Salbe erforderlich:** Ein Kontakt mit den Augen ist zu vermeiden. **Hinweis:** Bei der Behandlung mit ICTHOLAN® 20% Salbe im Genital- und Analbereich kann es wegen der als Hilfsstoffe enthaltenen Fette und Emulgatoren bei gleichzeitiger Anwendung von Kondomen aus Latex zu einer Verminderung der Reißfestigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit von Kondomen kommen.

**Bei Anwendung von ICTHOLAN® 20% Salbe mit anderen Arzneimitteln:** Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Der gleichzeitige zusätzliche Gebrauch von anderen Salben oder Cremes kann die Wirkung von ICTHOLAN® 20% Salbe beeinträchtigen. Ammoniumbituminosulfonat kann die Löslichkeit anderer Wirkstoffe erhöhen und somit deren Aufnahme in die Haut verstärken.

**Schwangerschaft und Stillzeit:** Während der Schwangerschaft und Stillzeit darf ICTHOLAN® 20% Salbe nicht angewendet werden. Bisher liegen beim Menschen keine Erkenntnisse über Risiken bei der Anwendung von ICTHOLAN® 20% Salbe während der Schwangerschaft und Stillzeit vor. In tierexperimentellen Untersuchungen wurden bei einer Gabe von ICTHOLAN® mit dem Futter keine Schädigungen der Frucht während der Zeit der Organentwicklung festgestellt. Spätere Stadien der Entwicklung nach der Geburt, Wirkungen auf die

Fruchtbarkeit sowie der Übergang des Wirkstoffes in die Milch sind bisher nicht untersucht worden.

**Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:**

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von ICTHOLAN® 20% Salbe:** Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreaktionen (z.B. Kontaktdermatitis) auslösen.

**3. Wie ist ICTHOLAN® 20% Salbe anzuwenden?**

Wenden Sie ICTHOLAN® 20% Salbe immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit vom Arzt nicht anders verordnet, sollten Sie ICTHOLAN® 20% Salbe auf die zu behandelnden Hautregionen dick auftragen und mit einem Verband großflächig abdecken. Der Verbandswechsel erfolgt täglich. Die Anwendung von ICTHOLAN® 20% Salbe als Dauerverband sollte eine Liegedauer von maximal 3 Tagen nicht überschreiten. Ansonsten richtet sich die Anwendungsdauer nach dem Behandlungserfolg. Bitte fragen Sie hierzu Ihren Arzt. Bei jedem Verbandswechsel sollten die Salbenreste abgewaschen werden, bevor Sie eine erneute Behandlung mit ICTHOLAN® 20% Salbe vornehmen.

Zur Anwendung auf der Haut.

Die Häufigkeit der Anwendung von ICTHOLAN® 20% Salbe richtet sich nach Art und Schwere des Krankheitsbildes sowie nach der Hautreaktion. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von ICTHOLAN® 20% Salbe zu stark oder zu schwach ist.

**Was ist zu tun, wenn Sie ICTHOLAN® 20% Salbe in zu hohen Dosen angewendet haben?** Bei Auftreten von starken Hautreizungen ist das Präparat abzusetzen. Gegebenenfalls ist eine symptomatische Behandlung durchzuführen.

**Was ist zu tun, wenn Sie die Anwendung von ICTHOLAN® 20% Salbe vergessen haben?** Nach einer vergessenen Einzeldosis wenden Sie bei der folgenden Behandlung bitte nicht die doppelte Dosis an, sondern nehmen die Behandlung mit der vorgesehenen Dosis wieder auf.

**Auswirkungen, wenn die Behandlung mit ICTHOLAN® 20% Salbe abgebrochen wird:** Besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt die weitere Vorgehensweise, da der Behandlungserfolg gefährdet ist. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung von ICTHOLAN® 20% Salbe haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann ICTHOLAN® 20% Salbe Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Patienten auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrundegelegt:

<b>sehr häufig</b> mehr als 1 von 10 Behandelten	<b>häufig</b> weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
<b>gelegentlich</b> weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten	<b>selten</b> weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
<b>sehr selten</b> weniger als 1 von 10.000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle	

In seltenen Fällen kann es zu Unverträglichkeitsreaktionen der Haut kommen, die sich in heftigem Jucken, Brennen und stärkerer Rötung der Haut zeigen. Falls derartige Erscheinungen auftreten, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf.

**Hinweis**

Bei eitrigen Hautentzündungen besteht die Möglichkeit einer Ausbreitung durch Schmierinfektion. Mit einer sorgfältigen Verbandtechnik, Sauberkeit, eventueller Reinigung und Desinfektion der umliegenden gesunden Haut und Anlegen eines gut deckenden, nicht rutschenden und nicht scheuernden Verbandes kann einer solchen Schmierinfektion vorgebeugt werden. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind.

